

Ein musikalischer Genuss war anschließend auch das Country-Open-Air im romantischen Hof des DHT. Von Theaterdirektor Ralf Weiß als erstes „Dehnberger Country & Western Open Air“ ins Leben gerufen, war es zusätzlich ein schöner Ausklang des Bulldogfestes. Die meisten Country-Fans kamen stilgerecht gekleidet mit Westernhut und Cowboystiefeln, um der mitreißenden Musik von „Amarillo“ zuzuhören.

Wie bei ihren massenhaften Konzerten in ganz Europa zogen die sechs Country-Musiker auch das Dehnberger Publikum schnell in ihren Bann. Von der rockig-gefühlvollen Stimme von Bandleader „Sebbo“ verzaubert sowie der enormen instrumentalen

Vielfalt wie Piano, Gitarre, Akkordeon, Kontrabass, Lap-Steel-Gitar, Fiddle, Dobro und Mandoline überwältigt, summten und sangen die Gäste bekannte Hits wie „Margaritaville“ und „Texas Tornado“ gerne mit. Fast

drei Stunden lang sorgte die Band mit authentischer Country-Musik für den berühmten „Gute-Laune-Nashville-Sound“, der bis in die Zehenspitzen geht und bei dem man sich ohne Ende „Amarillo by morning“ wünscht.

